

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0895/20

### Titel

Festlegung zum TOP 5.1 im öffentlichen Teil des WBD vom 20.05.2020, zur DS 0595/20 - 1.  
Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2020 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)

### Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

### Stellungnahme

Mit Beginn der Corona Pandemie hat die Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) die wirtschaftlichen Auswirkungen auf Basis der geltenden behördlichen Anordnungen sowie aktuellen Rahmenbedingungen prognostiziert.

Als Basis für die Prognose wurden bis zum 31.03.2020 folgende zwei Szenarien erarbeitet:

#### Szenario 1:

Die Einschränkung des öffentlichen Lebens wird im Verlauf des April 2020 nach und nach gelockert. Der Normalzustand (vor Ausbruch der Krise) wird gegen Ende Mai 2020 erreicht. Wesentliche Annahmen waren dabei:

- Öffnung des egaparks am Pfingstwochenende mit der Veranstaltung „Streetfood & More“ am 30.05.2020
- keine Besucher für den Zeitraum 14.03.2020 bis 29.05.2020
- Rückgang des Saisonkartenverkaufs um 50 % der geplanten Saisonkarten und Preissenkung für eine 3-Monats-Karte auf 20,00 €
- Anpassung der Besucherprognose für die Monate Juni bis August 2020, Rückgang um 25 % der in diesem Zeitraum geplanten Parkbesucher
- Beginn der Kinderausstellung in 06/2020
- es finden alle Veranstaltungen in den Monaten Juni bis August statt, ebenso die Weihnachtsbindeschau

#### Szenario 2:

Die Eindämmung der Pandemie verzögert sich. Sowohl die Schulschließungen als auch die Kontaktbeschränkungen gehen über den zunächst avisierten Zeitraum (19.04.) hinaus. Der Normalzustand wird erst gegen Ende des Jahres 2020 erreicht. Wesentliche Annahmen waren dabei:

- Öffnung des egaparks ab Juni 2020 mit eingeschränkter Anzahl von Besuchern/Tag
  - ab 06/2020 bis max. 5.000 Besuchern pro Tag wieder geöffnet
- Einschränkungen bei Veranstaltungen bis August
  - es finden keine Veranstaltungen mit mehr als 1.000 geplanten Besuchern bis Ende August statt (d.h. Wegfall Großveranstaltungen wie Lichterfest, Gartentage, etc.)
- Rückgang des geplanten Saisonkartenverkaufs um 70 % und Preissenkung für eine 3-Monats-Karte auf 20,00 €
- Rückgang der Tagesbesucher für die Monate Juni bis August 2020 um 40 %
- Beginn der Kinderausstellung in 06/2020
- Weihnachtsbindeschau findet im Felsenkeller wie geplant statt

Die ermittelten Auswirkungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	WP 2020; Stand 02.03.2020	Szenario 1	Szenario 2
geplanter Zuschuss SWE GmbH	6.540 TEUR	6.540 TEUR	6.540 TEUR
Abweichung zum WP		570 TEUR	838 TEUR
Zuschussbedarf nach Szenarien		<b>7.110 TEUR</b>	<b>7.378 TEUR</b>

Durch die behördlichen Verordnungen konnte der egapark am 27.04.2020 nach einmonatiger Schließung wieder für den Besucherverkehr eingeschränkt geöffnet werden. Ein umfangreiches Schutzkonzept wurde erarbeitet und umgesetzt. Personalressourcen wurden umgelenkt und für die Kontrolle der Besucherobergrenze sowie die Umsetzung der Hygiene- und Kontaktvorschriften eingesetzt.

Zum Ende April 2020 zeichnete sich ab, dass aufgrund der tatsächlichen Entwicklung der Corona-Pandemie und der geltenden Verordnungen Szenario 2 zum Tragen kommen wird. Maßnahmen zum Infektionsschutz sowie Lockerungen beeinflussen – teilweise auch sehr kurzfristig – weiterhin die Planungen und den Betrieb.

Damit sind die tatsächlichen Auswirkungen für die ega gGmbH nur eingeschränkt vorhersehbar.

Zum Ende April bzw. im Verlauf des Mai 2020 gestalteten sich die Rahmenbedingungen wie folgt:

- Das Schutzkonzept gilt weiterhin.
- Das Angebot ist eingeschränkt (u.a. keine Kindermitmachausstellung, kein Angebot egapark express, spätere Öffnung der Blumenhallenschau, Planschbecken Spielplatz nicht geöffnet).
- Großveranstaltungen wie z.B. das Familienfest der Genossenschaften, Lichterfest, Oster-sonntagsfest wurden abgesagt. Aufträge in diesem Zusammenhang wurden aufgrund höherer Gewalt storniert.
- Unter Berücksichtigung der Baumaßnahmen ist ca. ein Drittel des Geländes bis voraussichtlich Mitte Juni 2020 öffentlich zugänglich, danach erfolgt eine Erweiterung um die Bereiche Gräsergarten, Wasserachse, Vorplatz Deutsches Gartenbaumuseum, Philippswiese).
- Die Gastronomen im egapark übernehmen mit einem angepassten, eingeschränkten Konzept die Versorgung der Besucher.
- Der Eintrittspreis wurde mit Beginn der Öffnung am 27.04.2020 aufgrund des Wegfalls verschiedener Angebote temporär auf 3,00 € / Erwachsene gesenkt. Kinder zahlen derzeit keinen Eintritt bis einschließlich 16 Jahre.
- Mit der schrittweisen Erweiterung der Besuchsflächen und Angebote ab voraussichtlich Mitte Juni 2020 wird der Parkeintritt bis zum geplanten Betrieb Ende August 2020 auf 6,00 € / Erwachsenen erhöht werden.
- Der Preis für die Saisonkarte 2020 wurde aufgrund der Saisonverkürzung, des Wegfalls der Großveranstaltungen sowie Wegfalls einzelner Angebote auf 18 € reduziert. Es erfolgt seit dem 6. Mai 2020 die Rückzahlung des Differenzbetrages der bereits für 30 € erworbenen Saisonkarten an die Kunden.
- Die Besucherzahlen verlaufen im Mai 2020 erfreulich, jedoch unterhalb der geplanten Größenordnung.

Aktuell ist davon auszugehen, dass auf Basis des Szenario 2 ein erhöhter Zuschussbedarf von maximal 838.000 € erforderlich ist.

Die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Erlöse (u.a. Ausfall von Großveranstaltungen, Rückgänge Tagesbesucher) sowie Aufwendungen (u.a. Mehraufwendungen für Reinigungs- und Bewachungsleistungen, Einsparungen durch eingesparte Saisonaushilfen, Honorare für

Veranstaltungen, Stornierung von Aufträgen aus Dienstleistungen) werden mit dem Monatsabschluss 31.05.2020 präzisiert. Dieser Bericht wird zum 10.06.2020 vorliegen. Ein Vertreter der Gesellschaft kann hierzu im WBD ergänzend ausführen.

Anlagen

gez: Grotz  
Unterschrift    Fachbereich BM

04.06.2020  
Datum